

1627 [April 6.] Oster Zinstag

A

INSTRUKTION VON STADT UND AMT ZUG AUF DIE GEMEINEIDG. TAGSATZUNG
NACH BADEN VOM 11. APRIL 1627

EA V 2, 501-503

Gesandte: [Konrad III.] Zurlauben, Ammann; [Kaspar] Blattmann,
Landvogt

[1.] Die Gesandten haben sich ein oder zwei Tage vor Konferenz-
beginn nach Baden zu begeben, um die Berichte der aus dem
Wallis heimkehrenden Gesandten anzuhören. Alsdann soll man
nach Mitteln suchen, den dortigen Unruhen beizukommen und
dem kath. Glauben erneut Geltung und Achtung zu verschaffen.
Dabei habe man besonders darauf zu achten, dass der franz.
Ambassador [Robert de] Miron im Namen seines Königs [Lud-
wig XIII.] sich auch weiterhin der Sache annehme.
Da die Landschaft offensichtlich von ihrem Bischof [Hilde-
brand Jost] nichts mehr wissen wolle, möchte dieser dahin
bewogen werden abzdanken und dadurch dem Domkapitel Gele-
genheit geben, einen neuen Bischof wählen zu können. Dies
alles, damit das Land sich beruhige und die Jesuiten wieder-
um zurückkehren könnten.¹

[2.] s. EA V 2, 502 a

Landschreiber Christian Schön

1) vgl. EA V 2, 503 d

Original

AH 9, 128-129 - Blatt 129^r leer